



# **Internationaler Friedensaktionstag 20.03.2004**

**Wir "wider-setzen" uns ...**

**- indem wir uns niedersetzen - überall!**

*... auch in Bochum ...*

**Protestmarsch in Bochum**

**am Samstag, den 20.03.2004**

**um 12:00 Uhr geht es los ...**

**vom Hbf Bochum aus ...**

## **Aufruf:**

Einem Appell des Europäischen Sozialforums in Paris im November 2003 und des Weltsozialforums in Bombay vom Januar 2004 folgend, ruft die Friedensbewegung in aller Welt auf, sich an den kriegerischen Angriff auf den Irak, den Bruch des Völkerrechts und an die Lügen der Bush- / Blair-Regierungen zum Irak-Konflikt zu erinnern und sich zu widersetzen, ...

... sich zu widersetzen, gegen den noch immer währenden Krieg gegen den Irak, gegen Aushöhlung des Völkerrechts, gegen jedwede Kriegstreiberei, gegen die Lügen von Regierenden und gegen eine Beteiligung der Bundeswehr an Einsätzen im Irak.

**Wir unterstützen den Protestmarsch zur US-Airbase und dem Atomwaffenlager Ramstein ( Rheinland-Pfalz ).**

- von Ramstein aus wurde der Nachschub für den Irakkrieg organisiert,
- von Ramstein aus wurde ein Teil des Luftangriffskriegs geführt,
- in Ramstein liegen über 100 US-Atomwaffen und warten auf ihren Einsatz.

Wir widersetzen uns den US-Militärs!

**Protestmarsch nach Ramstein**

**am Samstag, den 20.03.2004**

**Züge ab Bochum Hbf.**

**Infos am Stand oder s. Kontaktadresse**

## **Wir wollen Eure Rüstung und Eure Kriege nicht!**

Kontakt: Bahnhof Langendreer Raum 6  
Wallbaumweg 108  
44894 Bochum  
Tel.: 0234 / 68 71 63 5  
Fax: 0234 / 68 71 63 5  
Jeden 2. und 4. Mittwoch  
im Monat 19:30 Uhr

**Bochumer Friedensplenum**  
Infostand nach Bedarf Samstags Kortumstr. Ecke Huestr. 12:00 – 14:00

Internet: <http://www.bo-alternativ.de>  
Email: [Friedens-Plenum@bo-alternativ.de](mailto:Friedens-Plenum@bo-alternativ.de)  
Spenden an: Kto.-Nr. 1 394 709 (BLZ 430 500 01) Sparkasse Bochum



# ***Wir wollen Eure Kriege nicht!***

## ***Der Irak-Krieg ist noch nicht zu Ende***

Unter dem Motto "Stillhalten ist tödlich", rufen die verschiedenen Friedensgruppen weltweit zu einem Aktionstag, ein Jahr nach dem Beginn des offenen Kriegs der USA und ihrer Verbündeten gegen den Irak, auf.

Es soll daran erinnert werden, wie systematisch und mit welchen Lügen die Kriegstreiber die Märchengeschichten über Massenvernichtungswaffen im Irak erfunden haben.

Es soll dabei aber auch deutlich werden, wie sich die Bundesregierung immer stärker von der klammheimlichen zur offenen Unterstützerin dieses eindeutig völkerrechtswidrigen Krieges machte.

1. Es wurden bisher keine Massenvernichtungswaffen im Irak gefunden, auf Grund derer der Krieg angeblich notwendig war und geführt wurde. Dass Bush und Blair gelogen haben, ist nun hinreichend dokumentiert.
2. Den US-amerikanischen Streitkräften und ihren Verbündeten ist es nicht gelungen, ein wirkliches Ende des Krieges herbeizuführen. Wöchentlich sterben mehr US-Soldaten als während des Kriegszuges der Verbündeten.
3. Die Verluste an Menschenleben in der Zivilbevölkerung war extrem hoch. Es gibt keinen "sauberen Krieg", wie US-Militärs uns immer wieder unterjubeln wollen.
4. Den US-Besatzern ist es immer noch nicht gelungen demokratische Strukturen im Irak herzustellen. Nun soll die UNO plötzlich helfen und "den Karren aus dem Dreck ziehen".
5. Es ist den US-Besatzern bisher noch nicht einmal gelungen, den Menschen im Irak ein geregelter Dasein zu ermöglichen. Armut, Arbeitslosigkeit, Unterversorgung, Anarchie und Terror sind nach wie vor an der Tagesordnung. Durch Terror sterben wöchentlich hunderte unschuldige Menschen.

Wir fordern den Abzug der Besatzungstruppen und den schnellstmöglichen Aufbau einer zivilen Verwaltung und Administration nach demokratischem Vorbild und unter der Verwaltung sowie der Kontrolle der Vereinten Nationen (UN).

Wir fordern wirtschaftliche Unterstützung für den Wiederaufbau im IRAK und Wiedergutmachung durch die USA und Großbritannien für die angerichteten Kriegsschäden.

## ***Immer noch Atomwaffen in Ramstein***

Über 21.000 Soldaten und Zivilbedienstete der NATO und der US-Streitkräfte sind auf der US-Airbase Ramstein (Rheinland-Pfalz) stationiert.

Von dieser Airbase wurde der Nachschub (Material und Soldaten) für den US-Krieg gegen den Irak organisiert.

1. Nach der Schließung des Militärflughafens in Frankfurt im nächsten Jahr, wird die Bedeutung von Ramstein noch erheblich größer. Die Zahl der jährlichen Flüge für logistische Transporte des US-Militärs wird dann auf astronomische 63.000 Flüge pro Jahr steigen.
2. Ramstein ist der größte militärische Frachtumschlagsplatz der US-Armee außerhalb der USA. In Ramstein befindet sich u.a. das Hauptquartier von US Air Force Europe (USAFE), das alle amerikanischen Luftstreitkräfte in Europa führt und damit Drehscheibe für alle transkontinentalen US-Truppentransporte ist.
3. Neben der rein militärischen hat Ramstein auch noch eine wichtige Funktion im weltweiten Spionagesystem der USA, denn hier hat die 26th Intelligence Group ihr Hauptquartier, die Abhörstationen in Bad Aibling (BRD) und Menwith Hill (UK) betreibt. Alle sind Teil des weltweiten Echelon-Systems, mit dem auch u.a. Gastländer wie die Bundesrepublik Deutschland ausspioniert werden. Neben der politischen Spionage wird insbesondere auch Wirtschafts- und Industriespionage betrieben.
4. Außerdem befindet sich in Ramstein eines der beiden US-Atomwaffendepots in Deutschland. Ramstein ist mit 108 Lagerplätzen für Wasserstoffbomben das größte Sonderwaffenlager in Europa. Es ist zu vermuten, dass die neu entwickelten Atomwaffen "Mini-Nukes" der USA hier in Ramstein stationiert werden.

Wir fordern die Bundesregierung auf, sich für die Schließung von Ramstein einzusetzen und alle Nuklearwaffen zu vernichten.

***Schließt Ramstein!***

***Schickt alle Militärs nach Hause!***

***Friedenssicherung durch Politik!***